

# Schulprojekte erhalten Zuschuss

## Energieversorger fördert geplante Auftritte von Grundschule und Gymnasium

VON JANLEISSNER

**Rochlitz.** Für ihre geplanten Auftritte zum ersten Fürstentag in Rochlitz haben die Rochlitzer Grundschule und das Gymnasium gestern eine Förderung von jeweils 1000 Euro vom Energieversorger Envia-M erhalten. Mit dem Geld sollen unter anderem Kostüme für die Gymnasiasten sowie die Inszenierung des Singspiels „Das verflixte Spinnennetz“ der Grundschüler finanziert werden.

Das Geld ist gut angelegt. So wollen die Schüler des Gymnasiums die Kostüme auch nach der Aufführung

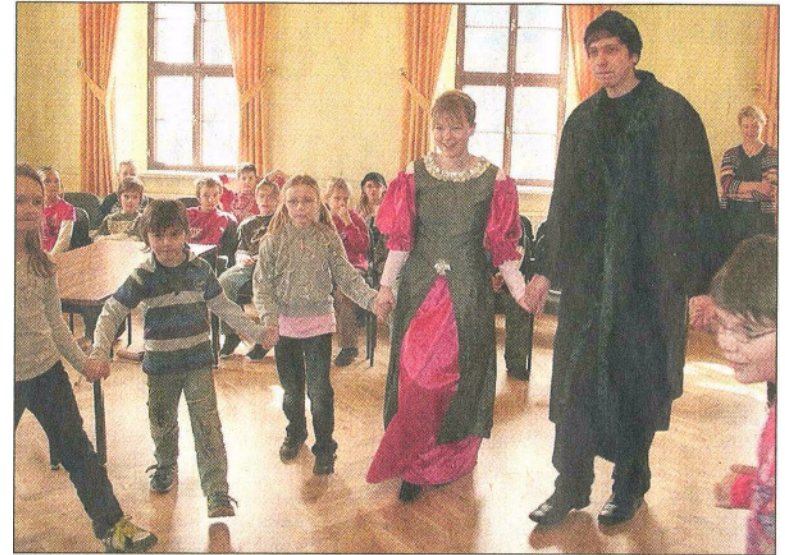
ANZEIGE

des historischen Theaterstücks „Elisabeth“ verwenden. In der Rolle des lutherischen Reformators Johann Mathesius und der Herzogin Elisabeth, die einst im Rochlitzer Witwensitz residierte, sollen künftig auch die jugendlichen Gästeführer einer Führung für Kinder durch Rochlitz schlüpfen. Die wird derzeit im Rahmen einer Schülerarbeit vorbereitet. Eine kleine Vorschau auf die Premiere zum Fürstentag geben die Gymnasiasten Anfang Mai zum Frühlingskonzert in der Schulaula.

Fleißig geprobt wird indes derzeit in beiden Bildungseinrichtungen für die Programmpunkte zum

Fürstentag. So sind an der Gestaltung des Kindermusicals „Das verflixte Spinnennetz“ etwa 25 Grundschüler und Schüler der Kreismusikschule beteiligt. Erstmals wurde das Stück bereits im Vorjahr auf dem Rochlitzer Berg zum Porphyrtag aufgeführt und nun unter anderem durch mittelalterliche Tänze ergänzt.

Ausschlaggebend für die Auswahl der beiden Anträge auf Förderung sei vor allem das Engagement der jungen Darsteller und Musiker sowie ihrer Lehrer gewesen, erklärte gestern der Envia-M-Verehrer Jürgen Lojewski.



Die Schüler vermittelten gestern einen kleinen Vorgeschmack auf die mittelalterlichen Tänze, die sie zum Fürstentag darbieten wollen. -FOTO: PF